

### Der Tierchutzverein Freiberg

sucht die Tiere gegen schlechte Behandlung, namentlich rohe Quälereien und Mißhandlungen zu schützen, die Liebe zu den Tieren zu wecken, die Kenntnis ihrer Lebensweise und Lebensbedingungen zu verbreiten und die Tiere gegen unnötige, besonders böswillige Beeinträchtigung ihrer Lebensbedingungen so weit als möglich zu schützen. Unter Vermeidung jeder Sentimentalität bekämpft der Verein die Roheit gegenüber den Tieren. Dieser Kampf gegen menschliche Roheiten kommt aber nicht nur den Tieren zugute, er ist auch von ganz hervorragender Bedeutung im Interesse der sittlichen Volkserziehung, somit auch im Interesse der Allgemeinheit. Mittel in diesem Kampfe sind sachdienliche Belehrung, besonders der heranwachsenden Jugend, durch Wort und Schrift, zweckmäßige Einrichtungen für Behandlung und Pflege der Tiere, bei Tierquälereien Aufklärung, Warnung und im Notfalle Strafanzeige. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift, die auch in einer Anzahl von Wirtschaften und Meldezimmern ausliegt, unentgeltlich zugestellt. Der Verein verteilt an Schulen und für andere Wohltätigkeitszwecke jährlich etwa 6000 Stück Tierchutzkalender, sorgt für die Winterfütterung der Vögel in den hiesigen Promenaden und auf dem Friedhof, übernimmt unter seiner Kontrolle durch Herrn Fabrikanten Paul hier, für den Bedarfsfall die Verpflegung von Hunden und Katzen. Der jährliche Vereinsbeitrag ist 2 Mk. mindestens, gewöhnlich werden 3 Mk. gezahlt. Lebenslängliche Mitglieder zahlen einen einmaligen Beitrag von mindestens 30 Mk. Vorstandsmitglieder sind 3. Zt.: Vorsitzender: Berggrat Wohlfarth (Annaberger Straße 5, I.), dessen Stellvertreter: Betriebsleiter Manstetten (Jakobigasse 3), Schriftführer: Bürgerschullehrer Clausnitzer (Hornstraße 21), Schatzmeister: Kaufmann Mühle (Kesselfasse 1a). Dieselben nehmen Anmeldungen zur Mitgliedschaft entgegen. Mitgliederbestand 1912: 350.

### Turnverein Freiberg.

Der Verein ist im Jahre 1856 gegründet und gehört der Deutschen Turnerschaft an. Er besitzt das Turnhallengrundstück Turnerstraße 3 und genießt die Eigenschaft und Rechte einer juristischen Person. Zweck des Vereins ist: Gelegenheit und Anleitung zu geregelter Leibesübung als Mittel zur körperlichen und sittlichen Kräftigung zu geben, sowie die vaterländische Gesinnung zu pflegen. Mitglied kann jede unbescholtene Person nach erfülltem 14. Lebensjahre werden. — Monatsbeitrag für die Männerabteilungen 50 Pfg., für die Jugendabteilung 15 Pfg., für die Frauenabteilungen 50 und 30 Pfg. Unbemittelten Lehrlingen wird bei Verwendung der Meister die Teilnahme an den Turnstunden ohne Entgelt gestattet; ebenso können die im Lehrverhältnis stehenden Söhne der Vereinsmitglieder am Turnunterricht unentgeltlich teilnehmen. — Alle Anmeldungen beim Turnlehrer oder Hausmeister in der Turnhalle. Übungsabende: Männerabteilung Mittwoch und Sonnabend von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. Jugendabteilung Dienstag und Freitag von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. — Männerriege I Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 6 bis 7 Uhr. — Männerriege II Montag von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. — Frauenabteilungen Montag und Freitag von 6 bis 7 Uhr und von  $\frac{1}{2}$  9 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. — (Spiele: im Sommer Sonntag von  $\frac{1}{2}$  11 Uhr an auf dem Turnplatz.) — Vorsitzender: Bürgerschullehrer Martin Weicholdt, Silberhoffstraße 20.

### Turnverein Friedeburg.

Der Verein wurde im Jahre 1898 gegründet und ist ein Glied der Deutschen Turnerschaft. Die Übungsstunden finden Mittwochs und Sonnabends im Gasthose „Friedensburg“ von  $\frac{1}{4}$  9 bis 10 Uhr unter sachkundiger Leitung statt. Der Monatsbeitrag ist für die Männerabteilung 25 Pfg. und für die Jugendabteilung 15 Pfg. Mitglied kann jede unbescholtene Person nach erfülltem 14. Lebensjahre werden. — Vorsitzender: Tapezier Alfred Köhler, Herzog-Ernst-Str. 5.

### Verein für das Deutschtum im Auslande (Allg. Deutscher Schulverein), Ortsgruppe Freiberg.

Auf Grund der Satzungen des Vereins für das Deutschtum im Auslande (Allg. Deutscher Schulverein) und im Anschluß an den ihm angehörenden Landesverband für das Königreich Sachsen ist eine Ortsgruppe Freiberg gebildet worden. Der Zweck des Vereins ist: die Deutschen außerhalb des Reiches dem Deutschtum zu erhalten und sie nach Kräften in ihren Bestrebungen, Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, zu unterstützen. Allen Parteibestrebungen bleibt der Verein fern. Seinen Zweck sucht er zu erreichen durch Errichtung und Unterstützung deutscher Schulen und Büchereien, Beschaffung deutscher Bücher, Verbreitung passender Schriften, Unterstützung deutscher Lehrer usw. Vereinszeitschrift ist das Blatt „Das Deutschtum im Auslande“. Mitglied kann jede geschäftsfähige, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Person werden, welche in Freiberg und dessen Umgebung ihren Wohnsitz hat. Jährlicher Beitrag mindestens 3 Mark. Vorsitzender: Herr Bergamtsrat Borchers. Kassenwart: Herr Berggrat Weiß.

### Verein der Blinden von Freiberg und Umgebung.

Der Verein wurde am 1. Oktober 1905 gegründet und hat den Zweck, seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sie in allen Krankheitsfällen und Notlagen des Lebens bestmöglichst zu unterstützen und ihnen durch allgemeine Zusammenkünfte und Veranstaltungen Gelegenheit zu geselligem Verkehr zu bieten. Vorsitzender: Carl Lorenz jun., Freiberg, Weingasse 6. Schatzmeister: Emma Hofmann, Freiberg, Weingasse 3, II.